

18.12.2018

Bargeldloser Ticketverkauf in Arriva-Bussen - Übergangsfrist auf Linien 44 und 350 endet

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Der Barverkauf in den Arriva-Bussen endet zum 1. Januar.

In den Niederlanden wird der Barverkauf von Tickets im Bus schrittweise abgeschafft. Diesen Beschluss haben die niederländischen Verkehrsunternehmen gemeinsam mit den Gewerkschaften und den zuständigen Behörden gefasst.

Die Umsetzung dieses landesweiten Beschlusses erfolgt schrittweise in den einzelnen Provinzen bzw. Verkehrsgebieten. Für Arriva in der Provinz Limburg wurde die Abschaffung des Barverkaufs für den 1. Januar 2018 festgelegt.

Von dieser Regelung sind auch die gemeinsam mit der ASEAG betriebene grenzüberschreitende Buslinie 44 von Aachen nach Heerlen sowie die Arriva-Buslinie 350 von Aachen nach Maastricht betroffen. Mit dem Aachener Verkehrsverbund hat Arriva einen Übergangszeitraum vereinbart, der Ende Dezember 2018 endet.

Ab dem 1. Januar 2019 können Fahrgäste in den Arriva-Bussen auf den Linien 44 sowie 350 weiterhin beim Busfahrer Tickets kaufen und dafür zwischen verschiedenen digitalen Zahlungsmöglichkeiten wählen: Die Fahrscheine in den Arriva-Bussen können sowohl mit Bankkarte (Maestro, mit PIN oder kontaktlos) als auch mit Kreditkarte (EMV, mit PIN oder kontaktlos) erworben werden.

In den ASEAG-Bussen auf der Linie 44 von Aachen nach Heerlen können Tickets wie gewohnt mit Bargeld beim Fahrer erworben werden. Eine Zahlung mit Bank- oder Kreditkarte ist dort nicht möglich.